

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN

3003 Bern, den 11. August 1980

Informations- und Pressedienst

VERTRAULICH

i.A.22.14.7.3. - FM/zd

T E L E G R A M M (CH)

Wochentelex Nr. 32/80

Verstärkte humanitäre Hilfe der Schweiz in Afrika

Die Eidgenossenschaft verstärkt in Zusammenarbeit mit den privaten Hilfswerken und den internationalen Organisationen ihre Hilfe für die notleidende Bevölkerung Afrikas. Das Freiwilligenteam des Katastrophenhilfekorps in Somalia wird auf 16 erhöht. Unter anderem helfen vier Ernährungsassistentinnen bei der Organisation der Pulvermilchverteilung an die Flüchtlinge aus Aethiopien. Die Hilfsaktionen in Somalia werden vom Bund mit 2,5 und von den schweizerischen Hilfswerken mit 0,5 Millionen Franken finanziert. Im Sudan führt das Schweizerische Rote Kreuz eine medizinische Aktion für Eritrea-Flüchtlinge, die vom Katastrophenhilfekorps im Sommer 1978 begonnen wurde, weiter. Der Bund beteiligt sich weiterhin an den Kosten. Auch für die aus dem Tschad stammenden Flüchtlinge in Kamerun wird sowohl operationelle als auch nicht operationelle Hilfe geleistet. Eine von Freiwilligen des Katastrophenhilfekorps erstellte Funkverbindung zwischen Yaoundé und der Flüchtlingsregion Kousseri erleichtert die Versorgung. Das SRK leistet unter finanzieller Beteiligung des Bundes medizinische Hilfe und stellt Lebensmittel und Zelte zur Verfügung. Durch die Vermittlung des IKRK erhielt die hungernde Bevölkerung Aethiopiens 50 Tonnen Milchpulver. Weitere Hilfeleistungen, eventuell auch operationelle, werden geprüft; dies auch um ein gewisses Gleichgewicht zu den Hilfsaktionen in Somalia herzustellen.

In Uganda mussten wir bisher aus Sicherheitsgründen von der Entsendung von Versorgungsspezialisten absehen. Wir unterstützten aber in Uganda tätige Hilfswerke in finanzieller Hinsicht.

In Zimbabwe soll unter Mitarbeit von Baufachleuten des Katastrophenhilfekorps im Rahmen der Aufbauhilfe eine Veterinär-Assistenten-Schule mit einem Kostenaufwand von einer Million Franken entstehen. Eine entsprechende Vereinbarung steht vor dem Abschluss. Hugentobler.

AFFETRA

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT
FUER AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN

3003 Bern, den 11. August 1980

Informations- und Pressedienst

i.A.22.14.7.3. - FM/zd

Interne Verteilerliste

Betrifft:

Wochentelex Nr. 32/80 (VERTRAULICH)

Bundesrat Aubert		CFA
Sekretäre Chef EDA	Fräulein Krieg	KR
	Herr Clerc	CC
Politischer Direktor	Botschafter Weitnauer	WR
Chef Sekretariat pol. Direktor	Herr Vogler	VP
Sekretariat pol. Direktor	Fräulein Cabalzar	W 156
Rechtsberater	Botschafter Bindschedler	BI
	Herr von Arx	AX
Protokoll	Botschafter Kaufmann	KH
Politisches Sekretariat	Botschafter Ritter	RR
	Herr Besson	BN
Politischer Dokumentationsdienst	Herr Schmalz	SZ
	(ausgenommen Wochentelex)W	338
Finanz- und Wirtschaftsdienst	Minister Zwahlen	ZW
	Herr Hulliger	HG
Politische Direktion		
Politische Abteilung I	Botschafter Brunner	BRE
	Botschafter Hegner (bis 15.9.80)	HT
	Herr Tröndle	TR
	Herr Renk	RK
	Herr Moret	MY
Politische Abteilung II	Botschafter Hugentobler	HTL
	Herr Rüegg	RS
Sektion für konsularischen Schutz	Herr Heinis	HI
Auslandschweizerangelegenheiten	Minister Jaccard	JD
Fremde Interessen	Herr Ghisler	GS
	Kanzlei	G 14
Politische Abteilung III	Botschafter Pometta	PO
	Herr de Riedmatten	RD

Sektion Vereinte Nationen und internationale Organisationen	Fräulein von Grünigen Herr Mayor	GR MAY
Sektion internationale wissenschaftliche Angelegenheiten	Herr Kamer	KAM
Sektion für kulturelle und UNESCO-Angelegenheiten	Herr Dubois	DR
Sekretariat der nationalen schweiz. UNESCO-Kommission	Herr Müller	MO
Direktion für Völkerrecht	Botschafter Diez Herr Dumont Minister Monnier	DZ DB MX
Sektion Völkerrecht	Herr Krafft	KT
Sektion Entschädigungsabkommen	Frau Pauli	PS
Sektion Staatsverträge	Herr Rubin	RC
Sektion Landesgrenze und Nachbarrecht	Herr Dubois	DS
Sektion Verkehr	Herr Stettler	STR
Generalsekretariat	Botschafter Martin Herr Meier	MA MS
Allgemeine Angelegenheiten und Personalausbildung	Herr P. Friedrich	FI
Personalsektion	Herr Glesti Herr Killias	GLS/FZ/SG KC
Sektion für konsularische Angelegenheiten	Herr Ginier	GIN
Kuriersektion	Herr Scheurer	SR
Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe DEH	Botschafter Heimo Herr Wilhelm Herr Leuzinger Herr Doswald Herr Greber	HH WM LP DW GRE
Delegierter für Katastrophenhilfe im Ausland	Herren Giovannini/Högger Herr Bill Herr Niederberger	GI/HL BH NP
Sektion internationaler Hilfswerke	Herr Klöti	KLE
Integrationsbüro EDA/EVD	Herr Blankart	*B

- 1 Ex. an: Délégation suisse près l'AELE, Genève
- 35 Ex. an: Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bundeshaus Ost, Büro 81
(vom Wochentelex nur 15 Ex.)
- 1 Ex. an: Mission O.I., Genève

L 11. Aug. 80 15

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN

3003 Bern, den 11. August 1980

Informations- und Pressedienst

i.A.22.14.7.3. - FM/zd

V E R S A N D L I S T EBetrifft:

Wochentelex Nr. 32/80 (VERTRAULICH)

DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

Abidjan	Guatemala	Panama
Addis Abeba	Hanoi	Panmunjom
Akkra	Havanna	Paris
Algier	Helsinki	Paris / OECD
Amman	Islamabad	Paris / UNESCO
Ankara	Jakarta	Peking
Asuncion	Kairo	Prag
Athen	Khartoum	Pretoria
Bagdad	Kigali	Quito
Bangkok	Kinshasa	Rabat
Beirut	Kopenhagen	Rom
Belgrad	Kuala Lumpur	San José
Berlin / DDR	Kuwait	Santiago de Chile
Bogota	Lagos	Singapur
Bonn	La Paz	Sofia
Brasilia	Lima	Strassburg / Europarat
Brüssel	Lissabon	Stockholm
Brüssel / Mission	London	Söul
Budapest	Luanda	Tananarive
Buenos Aires	Luxembourg	Teheran + Fremde Interessen
Bukarest	Madrid	Tel Aviv
Canberra	Manila	Tokio
Caracas	Maputo	Tripolis
Colombo	Mexiko	Tunis
Conakry	Monrovia	Warschau
Dacca	Montevideo	Washington
Dakar	Moskau	Wellington
Damaskus	Nairobi	Wien
Dar es Salaam	New Delhi	Yaoundé
Den Haag	New York / UNO	Genf / UNO / OI
Djeddah	Oslo	
Dublin	Ottawa	

GENERALKONSULATE:

Hong Kong
Mailand
München
New York
Frankfurt

95 Vertretungen
+ 5 Generalkonsulate
100 Vertretungen total
=====